

Vorlagennummer: BAP/2025/0486-01
Vorlageart: Bericht/Antwort gem. KV M-V
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Antwort auf die Anfrage von Herrn Toni Brüggert, Fraktion Bürger für Wismar, zur Bürgerschaft am 25.09.2025 - Nutzung Mobilfunkdaten für die Stadtgesellschaft

Datum: 23.09.2025
Federführung: 60.2 Abt. Planung

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bürgerschaft der Hansestadt Wismar (Anfrage / Antwort / Bericht)	25.09.2025	Ö

Sachverhalt

Sehr geehrte Damen und Herren,
 bezugnehmend auf die Anfrage möchte ich Ihnen wie folgt antworten:

Frage: 1. Nutzt die Hansestadt Wismar Mobilfunkdaten zur Modellierung von Verkehr und Besucherströmen in der Stadt?

Antwort: Ja, die Hansestadt Wismar nutzt Mobilfunkdaten zur Modellierung von Verkehrs- und Besucherströmen. Beispielsweise im Rahmen des Förderprojektes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ wurden Mobilfunkdaten für die Lokalisierung von Besucherströmen innerhalb der Altstadt genutzt und ausgewertet. Des Weiteren wurden Mobilfunkdaten für das aktuelle Einzelhandelsgutachten zum Standort Hinter Wendorf (Marktkauf usw.) verwendet, um Kundenströme und somit auch Verkehrsströme zu erfassen und auszuwerten.

Frage: 2. Wurden solche Daten im Zuge der Verkehrsentwicklungsplanung herangezogen?

Antwort: Im Rahmen der Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes wurden Mobilfunkdaten bisher nicht genutzt, da deutlich präzisere Erfassungs- / Zählmethoden angewandt wurden und eine Kalibrierung mittels Mobilfunkdaten nicht zielführend ist. Innerhalb der Grundlagen und Analysephase wurden alle wesentlichen Knotenpunkte in Wismar mittels Videoanalyse gezählt und ausgewertet. Hierdurch können fast 100 % der Verkehrsteilnehmer erfasst werden (vgl. Mobilfunkdaten nur zw. 50% und 65 %). Darüber hinaus wurden auch alle stark frequentierten Radwege unabhängig erfasst und gezählt. Auf Grundlage der Zählungen wurde das Verkehrsmodell erstellt und kalibriert.

Anlage/n

Keine